



Dezember 2005

EDITORIAL 02

ALUMNI 02

Lebenslange Email-Adresse 02

Das Angebot für unsere Alumni ist um einen weiteren Baustein ergänzt worden: Alle ...

Erfolgreiche Ehemalige 02

Sandra Gaißer errang bei der Verleihung des mit insgesamt 12.000 Euro dotierten SCOR-Preises in Berlin ...

Zweiter im Entrepreneur-Wettbewerb 03

Dr. Andreas Schweinbenz, Geschäftsführer des Internettechnologie...

Portrait: Prof. Dr. Manfred Cierpka 03

Studiert hat er von 1971 bis 1977 an der Universität Ulm – und zwar Medizin. Sechs Jahre lang ...

FOKUS WISSENSCHAFT 03

Vier Millionen Euro für Forschungsverbund 03

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den Ulmer Sonderforschungsbereich (SFB) 497 „Signale und Signalverarbeitung bei der zellulären Differenzierung“ ...

Erfolgreich im Bmbf-Innovationswettbewerb 03

Zwei der zehn auf der Medica 2005 vergebenen Preise des diesjährigen Innovationswettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gingen an Wissenschaftler der Universität Ulm: ...

Verleihung der Merckle-Forschungspreise 04

Die insgesamt mit 20.000 Euro ausgestatteten Merckle Forschungspreise 2005 wurden vergeben an:...

AUS DER LEHRE 04

Großer Landeslehrpreis für Karsten Urban 04

Der mit 20.000 EUR dotierte große Landeslehrpreis des Landes Baden-Württemberg, der jährlich nur einmal vergeben wird, wurde an Prof. Dr. Karsten Urban ...

AKTUELLE THEMEN 05

Corporate Design 05

Die Universität Ulm präsentiert sich ab sofort mit einem neuen Erscheinungsbild: Neue Farben, neuer Schriftzug und ein modifiziertes Logo. Die Vielfalt ...

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG 05

Kursangebote der AKADEMIE für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.: Informationen allen Kursterminen ...

VERANSTALTUNGSHINWEISE 05

Bitte heute schon vormerken: nächster Dies academicus am 3. Februar 2006. Das Jahresforum der Akademie ...

IMPRESSUM

AlumniUlm, 7. Jahrgang, Heft 04/2005

Herausgeber: Rektorat, Universität Ulm, Albert-Einstein-Allee 5, D-89081 Ulm

Tel: 49-731-50-22004

Fax: 49-731-50-22016

email: alumni@uni-ulm.de

Internet: www.uni-ulm.de/alumni

Redaktion: Dr. Gabriele Gröger

Die abgedruckten Texte sind teilweise in gekürzter Form "uni ulm intern" entnommen, manche Artikel sind namentlich gekennzeichnet.

EDITORIAL

Liebe Ehemalige,
auf ein paar Neuerungen in diesem Alumni-Newsletter möchten wir Sie ganz zu Anfang hinweisen:

Wir haben zunächst einen größeren Bereich überschrieben mit dem Stichwort „Alumni“ geschaffen, in dem wir künftig über unsere Angebote für Alumni berichten, aber auch erfolgreiche Ehemalige vorstellen wollen. Dieses Mal weisen wir auf zwei Preisträgerinnen hin und stellen Ihnen den früheren Ulmer Medizinstudenten Manfred Cierpka vor. Er ist heute Ärztlicher Direktor am Institut für Psychosomatische Kooperationsforschung und Familientherapie am Universitätsklinikum in Heidelberg und blickt gerne auf seine Ulmer Zeit zurück. Mit diesem Portrait beginnen wir, Ihnen ehemalige Studierende vorstellen, die inzwischen eine interessante Laufbahn eingeschlagen haben. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie selbst uns für ein kurzes Portrait oder ein Interview zur Verfügung stehen könnten oder uns Hinweise auf ehemalige Kommilitoninnen und Kommilitonen geben würden, die wir vorstellen könnten (mailto:akademie@uni-ulm.de).

Neu aufnehmen wollen wir künftig auch den Bereich „Veranstaltungshinweise“. Damit wollen wir Sie auf Veranstaltungen hinweisen und Sie einladen, aus dem einen oder anderen Anlass mal wieder an „Ihrer“ Uni vorbeizuschauen.

Vielleicht haben aber auch Sie Anregungen für unseren Newsletter: Schreiben Sie uns, wenn sie etwas vermissen oder Anregungen zu Themen haben, über die wir Sie informieren könnten.

Wir wünschen Ihnen eine frohe, friedvolle und erholsame Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr 2006. Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Dr. Gabriele Gröger, Leiterin der Alumni-Geschäftsstelle der Universität Ulm

ALUMNI

Lebenslange Email-Adresse

Das Angebot für unsere Alumni ist um einen weiteren Baustein ergänzt worden: Alle Ehemaligen, also ehemalige Studierende oder auch frühere Mitarbeiter, können sich seit Sommer dieses Jahres eine lebenslange Email-Adresse nach dem Muster vorname.nachname@alumni.uni-ulm.de einrichten lassen. Erforderlich dazu ist die Registrierung im Alumni-Netzwerk (<http://www.uni-ulm.de/alumni>).

Erfolgreiche Ehemalige

Sandra Gaißer errang bei der Verleihung des mit insgesamt 12.000 Euro dotierten **SCOR-**

Preises in Berlin den ersten, Maïke Stritt den dritten Platz. Beide sind **Absolventinnen des Studiengangs Wirtschaftsmathematik** der Universität Ulm. Die prämierte Arbeit von Sandra Gaißner befasste sich mit der Erarbeitung eines stochastischen Modells zur Evaluierung der Versichertensterblichkeit während Maïke Stritt die Auswirkung eingetragener Lebenspartnerschaften auf die betriebliche Altersvorsorge untersuchte. Wir gratulieren den Preisträgerinnen ganz herzlich.

Fotos: BMBF



Im Kaisersaal am Potsdamer Platz in Berlin: Von links Christine Büsing (Uni Hannover), Jörn Dunkel (Humboldt-Universität Berlin/2. Preis), Maïke Stritt (Uni Ulm/3. Preis), Sandra Gaißer (Uni Ulm/1. Preis), Professor Dietmar Zietsch (Vorstandsvorsitzender SCOR Deutschland), Professor Hans-Joachim Zwiesler, Prorektor Professor Werner Kratz, Markus Machill und Marc Pfeiffer (alle Uni Ulm)

Dezember 2005

Editorial

Alumni

Lebenslange Email-Adresse
Erfolgreiche Ehemalige
Portrait

Fokus

Wissenschaft

Vier Millionen Euro für
Forschungsverbund
Erfolgreich im Bmbf-
Innovationswettbewerb
Verleihung der
Merckle-
Forschungspreise

Aus der Lehre

Großer Landeslehrpreis
für Karsten Urban

Aktuelle Themen

Corporate Design

Wissenschaftliche

Weiterbildung

Kursangebote der
AKADEMIE

Veranstaltungs-

hinweise

Zweiter im Entrepreneur-Wettbewerb

Dr. Andreas Schweinbenz, Geschäftsführer des Internettechnologie-Unternehmens Netviewer und Mitglied des Wirtschaftsbeirats der Fakultät für Mathematik und Wirtschaftswissenschaften, ist Zweiter beim Wettbewerb „Entrepreneur des Jahres“ der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young geworden. Die Preisträger wurden von einer Expertenjury unter Vorsitz von Lothar Späth ermittelt. Dr. Schweinbenz ist ehemaliger Student der Wirtschaftsmathematik an der Universität Ulm.

Portrait: Prof. Dr. Manfred Cierpka

Studiert hat er von 1971 bis 1977 an der Universität Ulm – und zwar Medizin. Sechs Jahre lang erlebte er stürmische Zeiten im Studentenparlament, ein Jahr lang als ASTA-Vorsitzender. Ausgesprochen positiv beurteilt Manfred Cierpka seine Ulmer Ausbildung – als besonders förderlich empfand er die Arbeit in Kleingruppen: „Das persönliche Engagement der Professoren und Dozenten war sehr hoch und der Kontakt zu ihnen eng.“ Der verheiratete Vater zweier erwachsener Söhne hat nach seinem Studium in Ulm promoviert, 1989 bei Professor Helmut Thomä habilitiert sowie zwei Facharzt-Ausbildungen absolviert, zum Psychiater und zum Psychosomatischen Mediziner. Am Psychoanalytischen Institut erhielt er die Ausbildung zum Psychoanalytiker. Sein Interesse galt schon seit seiner Ulmer Zeit der Familienforschung. Nach seiner Tätigkeit als C 3-Professor für Psychosomatik und Psychotherapie an der Universität Göttingen wurde er im Jahr 1997 auf den Lehrstuhl der Universität Heidelberg berufen. Einer seiner Forschungsschwerpunkte ist die Erforschung der frühen Kindheitsphase und die Förderung der elterlichen Kompetenzen sowie die Konfliktforschung im familiären Bereich. Sein zweiter Schwerpunkt ist die Psychotherapie-Forschung, wo er gemeinsam mit anderen Wissenschaftlern das System »Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik« entwickelt hat. Manfred Cierpka ist Herausgeber des »Handbuchs der Familiendiagnostik«, das als Standardwerk gilt. Durch seine Kooperation mit der Ulmer Psychotherapie hat er auch heute noch Kontakte zur Uni Ulm.

(Das ausführliche Interview lesen Sie in uni ulm intern, Ausgabe Oktober 2005, S. 26/27)

FOKUS WISSENSCHAFT

Vier Millionen Euro für Forschungsverbund

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert den Ulmer Sonderforschungsbereich (SFB) 497 „Signale und Signalverarbeitung bei der zellulären Differenzierung“ für die Jahre 2006 bis 2008 weiter. Dies gab der SFB-Sprecher, Prof. Walter Knöchel, Leiter der Abteilung Biochemie an der Universität Ulm, bekannt.

Pro Jahr fließen rund 1,3 Millionen Euro in elf Forschungsprojekte aus der medizinischen Fakultät und ein Zentralprojekt aus der naturwissenschaftlichen Fakultät. Der im Jahr 2000 eingerichtete SFB 497 geht jetzt in die dritte von vier möglichen Förderphasen.

Mit ihren Arbeiten wollen die Ulmer Forscher das Verständnis der Signal-gesteuerten Differenzierungsprozesse verbessern. Diese spielen bei der normalen Entwicklung höherer Lebewesen einschließlich des Menschen, aber auch bei zahlreichen Erkrankungen eine Rolle.

(W. Pytlík)

Erfolgreich im Bmbf-Innovationswettbewerb

Zwei der zehn auf der Medica 2005 vergebenen Preise des diesjährigen Innovationswettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gingen an Wissenschaftler der Universität Ulm:

Prof. Dr. Klaus Dietmayer, Abt. Mess-Regel- und Mikrotechnik, erhielt gemeinsam mit **Dr. Martin Hofmann**, Abt. Diagnostische Radiologie, und **Dr. Reinhard Friedl**, Abt. Herzchirurgie, den mit 300.000 EUR dotierten Preis für die Umsetzung eines Vorhabens zur dreidimensionalen Bilderfassung des Herzens und somit zur Feststellung von Verengungen der Herzkranzarterien.



Dezember 2005

Editorial

Alumni

Lebenslange Email-Adresse
Erfolgreiche Ehemalige
Portrait

Fokus

Wissenschaft

Vier Millionen Euro für
Forschungsverbund
Erfolgreich im Bmbf-
Innovationswettbewerb
Verleihung der
Merckle-
Forschungspreise

Aus der Lehre

Großer Landeslehrpreis
für Karsten Urban

Aktuelle Themen

Corporate Design

Wissenschaftliche Weiterbildung

Kursangebote der
AKADEMIE

Veranstaltungs- hinweise

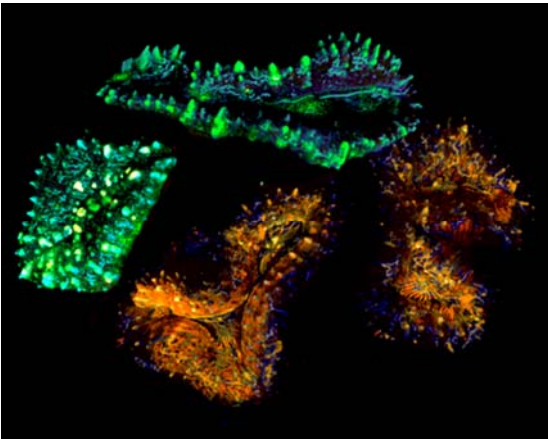
Mithilfe eines computergestützten Navigationssystems, mit dem sich Bypass-Operationen bei koronarer Herzkrankheit schneller und präziser durchführen lassen, kann der Chirurg während der Operation genau feststellen, wo die Herzkranzarterien verengt sind und wie sich diese Verengungen optimal umgehen lassen.

Das zweite, ebenfalls mit 300.000 EUR prämierte Vorhaben stammt von **Prof. Dr. Eberhard Hofer**, der in Kooperation mit der Orthopädischen Universitätsklinik in Heidelberg einen Bewegungstrainer entwickelt, der die Mobilität von Patienten, die wegen eines Schlaganfalls oder einer teilweisen Querschnittlähmung nicht mehr laufen können, nach der Entlassung aus der Klinik weiter verbessern soll. Bisher existieren keine effektiven Therapiegeräte, mit dem die Patienten ihre Gehfähigkeit im häuslichen Umfeld kontinuierlich trainieren können.

Verleihung der Merckle-Forschungspreise

Die insgesamt mit 20.000 Euro ausgestatteten Merckle Forschungspreise 2005 wurden vergeben an:

- **PD Dr. med. Markus Huber-Lang**, Abt. für Unfallchirurgie, Hand-, Plastische und Wiederherstellungschirurgie
- **Apl.-Prof. Dr. Hans-Joachim Wilke**, Institut für Unfallchirurgische Forschung und Biomechanik
- **PD Dr. Jörg Wiedenmann**, Abt. Allgemeine Zoologie und Endokrinologie
- **Prof. Dr. Volker Schmidt** und **Juniorprofessor Dr. Evgeni Spodarev**, Abt. Stochastik



Leuchtende Steinkoralle (*Lobophyllia hemprichii*).
(Foto: Wiedenmann, Uni Ulm)

Markus Huber-Lang wurde für seine Arbeiten zur Verbesserung der Überlebensrate bei Sepsis durch Blockierung des freigesetzten des Complement-aktivierungsprodukt C5a durch Antikörper ausgezeichnet. Im Vordergrund der Arbeiten von Hans-Joachim Wilke standen Entwicklung, Testung und Optimierung von Implantatsystemen für die operative Behandlung von verletzten Wirbelsäulenabschnitten. Jörg Wiedenmann und seiner Arbeitsgruppe gelang die Isolierung und Analyse von mehr als 30 neuartigen GFP-ähnlichen Proteinen und die Untersuchung ihrer Eignung als neue Marker in der biomedizinischen Forschung. Volker Schmidt und Evgeni Spodarev wurden für ihre statistische Analyse von Bilddaten geehrt, die sowohl zu bemerkenswerten theoretischen Resultaten als auch zu einem Softwarepaket führte, das vielfältige aktuelle Anwendungsmöglichkeiten besitzt.

AUS DER LEHRE

Großer Landeslehrpreis für Karsten Urban

Der mit 20.000 EUR dotierten großen Landeslehrpreis des Landes Baden-Württemberg, der jährlich nur einmal vergeben wird, wurde an Prof. Dr. Karsten Urban, Leiter der Abt. Numerik und Studiendekan für Mathematik und Wirtschaftsmathematik, am 16. November 2005 verliehen. Grund für die Preisverleihung war einmal das von ihm initiierte Mathe-Trainingscamp für Studienanfänger aller Fächer, das mit Hilfe eines vierwöchigen Crash-Kurses auf freiwilliger Basis „Mathe-Tauglichkeit“ vermittelt. Zum anderen haben Urban und seine Arbeitsgruppe ein Softwareprogramm namens „Flens“ entwickelt, das erfolgreich in der Lehre eingesetzt wird.

Dezember 2005

Editorial

Alumni

Lebenslange Email-Adresse
Erfolgreiche Ehemalige
Portrait

Fokus Wissenschaft

Vier Millionen Euro für
Forschungsverbund
Erfolgreich im Bmbf-
Innovationswettbewerb
Verleihung der
Merckle-
Forschungspreise

Aus der Lehre

Großer Landeslehrpreis
für Karsten Urban

Aktuelle Themen

Corporate Design

Wissenschaftliche Weiterbildung

Kursangebote der
AKADEMIE

Veranstaltungs- hinweise



AKTUELLE THEMEN



Corporate Design

Die Universität Ulm präsentiert sich ab sofort mit einem neuen Erscheinungsbild: Neue Farben, neuer Schriftzug und ein modifiziertes Logo. Die Vielfalt und Variabilität bisher verwendeter Informationsmittel der Universität hatte ungeahnte Dimensionen erreicht. Das Rektorat bemüht sich mit Unterstützung der Ulmer Universitätsgesellschaft nun, ein neues, zeitgemäßes, einheitliches und unverwechselbares Erscheinungsbild aufzubauen. Die Gestaltungsrichtlinien wurden von der Ulmer Agentur Zambrino und Schick entwickelt und sind in einem „Style Guide“ zusammengefasst.

Als erstes Projekt im neuen Erscheinungsbild war der Jahresbericht 2004 der Universität erstellt worden (wir berichteten in unserer Newsletter-Ausgabe vom Oktober 2005). Es folgten nun die Uni-Zeitschrift *uni ulm intern* sowie Plakat- und Posterwände, die für Messen und Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Nächstes zu realisierendes Projekt ist eine Broschüre für Studieninteressierte.

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG



Kursangebote der AKADEMIE für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik an der Universität Ulm e.V.: Informationen allen Kursterminen und zum Programm der AKADEMIE finden Sie unter www.uni-ulm.de/akademie

Übersicht

Management and Leadership Skills: Team Building and Leadership Skills for International Scientific Working Environments, Part II Referentin: Dr. Katharina Kettner	13. Januar 2006, 17.00-19.00 14. Januar 2006, 9.00-16.30
Scientific Communication Techniques: Scientific Writing, Part II - Publication Process Referentin: Dr. Ruth Willmott	18. Februar 2006, 9.00-17.00
Einführung in die Tauchmedizin Kursleitung: Prof. Dr. Peter Radermacher	10. – 12. März 2006
Medizin für Ingenieure Kursteil B - Diagnostik und Therapie Kursleitung: Prof. Dr. Jörg Lehmann	ab 27. März 2006
Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin Beginn der 6. Vollausbildung Kursleitung: D. Ulrich März	ab 01./02.04.2006
Kompaktseminar Notfallmedizin Kursleitung: Dr. Dr. Burkhard Dirks	02.-09. April 2006
Design und Simulation optischer Systeme Kursleitung: Prof. Dr. Thomas Hellmuth	27. – 29. April 2006
Sicherheit in der Gentechnik Kursleitung: Dr. Gerhard Mehrke	17./18. Mai 2006

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Bitte heute schon vormerken: nächster Dies academicus am 3. Februar 2006.

Das **Jahresforum der Akademie für Wissenschaft, Wirtschaft und Technik** ist für den **24. März 2006 ab 10:30 Uhr** geplant.

Dezember 2005

Editorial

Alumni
Lebenslange Email-Adresse
Erfolgreiche Ehemalige
Portrait

Fokus Wissenschaft
Vier Millionen Euro für
Forschungsverbund
Erfolgreich im Bmbf-
Innovationswettbewerb
Verleihung der
Merckle-
Forschungspreise

Aus der Lehre
Großer Landeslehrpreis
für Karsten Urban

Aktuelle Themen
Corporate Design

**Wissenschaftliche
Weiterbildung**
Kursangebote der
AKADEMIE

**Veranstaltungs-
hinweise**